



Auf den Punkt.

Das neue Kinderbildungsgesetz

CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



@CDUNRW_Fraktion



@cdu_nrw_fraktion



@CDU.NRW.Fraktion



@CDU-Fraktion NRW

Stand: Oktober 2020

Herausgeber: CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

Stephanie Feck, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Online-Kommunikation
(V.i.S.d.P.)

Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 884 - 2213 | Fax: 0211 / 884-3308

cdu-pressestelle@landtag.nrw.de

www.cdu-fraktion.nrw

Hinweis: Infos zur Parlamentsarbeit der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen.
Darf nicht im Wahlkampf verwendet werden.

Auf den Punkt:

Mit dem neuen KiBiz investieren wir ab dem Kita-Jahr 2020/21 jährlich rund 1,3 Milliarden Euro zusätzlich in frühkindliche Bildung, verbesserte Arbeitsbedingungen und bedarfsorientiertere Flexibilität.

- ◆ jährlich 750 Millionen Euro zusätzlich für Fachkräfte
- ◆ jährlich 220 Millionen Euro zusätzlich für weitere Qualitätsverbesserungen
- ◆ jährlich 210 Millionen Euro zusätzlich für ein zweites beitragsfreies Kita-Jahr
- ◆ jährlich bis zu 100 Millionen Euro zusätzlich für bedarfsorientierte Betreuungszeiten
- ◆ zusätzlich: Kita-Platz-Ausbaugarantie

Liebe Leserinnen und Leser,

frühkindliche Bildung ist entscheidend für die Zukunftschancen unserer Kleinen und Kleinsten. Gleichzeitig ist das System der Kindertagesbetreuung wichtig, um Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen. Deshalb haben wir seit Regierungsübernahme im Mai 2017 alles daran gesetzt, unsere Kitas und die Kindertagespflege finanziell solide auszustatten und die Rahmenbedingungen insgesamt zu verbessern. Auch als Zeichen der Wertschätzung allen Menschen gegenüber, deren professionelle Berufung die Bildung und Erziehung unserer Kinder ist.

Nachdem wir seit Regierungsübernahme rund eine Milliarde Euro in die Kita-Rettung investiert haben, wurde am 29. November 2019 mit den Stimmen der NRW-Koalition von CDU und FDP das neue Kinderbildungsgesetz – kurz „KiBiz“ – im Landtag von Nordrhein-Westfalen beschlossen. Viele Menschen haben zu diesem Erfolg beigetragen – allen gebührt unser herzlicher Dank. Mit dieser Übersicht wollen wir Sie über die Kerninhalte des neuen KiBiz informieren.



Bodo Löttgen Mdl

Vorsitzender
der CDU-Landtagsfraktion NRW



Jens Kamieth Mdl

Sprecher für Familie, Kinder und Jugend
der CDU-Landtagsfraktion NRW

1. Das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) ist da

Es ist am 1. August 2020, pünktlich zum Beginn des Kindergartenjahres 2020/21, in Kraft getreten. Ab jetzt fließen jährlich rund 1,3 Milliarden Euro zusätzlich aus Bundes-, Landes-, und Kommunalmitteln in das System der Kindertagesbetreuung von Nordrhein-Westfalen.

2. Mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pädagogische Fachkräfte sind der Schlüssel für Qualität in der frühkindlichen Bildung. Denn sie sind es, die unsere Kinder täglich bilden, begleiten und betreuen. Deshalb investieren Land und Kommunen jährlich 750 Millionen Euro zusätzlich, damit mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt oder bestehende Verträge entfristet werden können.

3. Mittel steigen automatisch

Mit der KiBiz-Nachhaltigkeitsklausel, die an tatsächlichen Personal- und Sachkosten orientiert ist, steigen die KiBiz-Mittel jährlich bedarfsgerecht an. So schließen wir für die Zukunft eine Unterfinanzierung unserer Kindertagesbetreuung aus.

4. Bessere Arbeitsbedingungen

Von Freistellungen für Kita-Leitungen bis zu mehr Freiräumen für die Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit mit unseren Kindern – das neue KiBiz sorgt mit vielen Maßnahmen für bessere Arbeitsbedingungen. So machen wir das Berufsfeld attraktiver.

5. Weitere Qualitätsverbesserungen

Wir investieren 220 Millionen Euro jährlich in die Fachberatung für Kitas und Kindertagespflege, mehr alltagsintegrierte Sprachbildung und geben Zuschüsse, damit Kita-Träger die Fachkräfte von morgen ausbilden.

6. Zweites beitragsfreies Kita-Jahr

Wir entlasten die Eltern in Nordrhein-Westfalen um rund 210 Millionen Euro, indem wir ein weiteres Kita-Jahr beitragsfrei machen.

7. Kita-Platz-Ausbaugarantie

Mit dem neuen KiBiz kann jeder neue Kita-Platz finanziell vom Land gefördert und vor Ort realisiert werden.

8. Mehr Flexibilität

Flexiblere und bedarfsorientiertere Betreuungszeiten in unseren Kindertageseinrichtungen sollen künftig für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen. Gleiches gilt für Zusatzangebote in der Kindertagespflege. Hierfür stellen wir mit dem neuen KiBiz jährlich bis zu 100 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung. Mit den Mitteln können dann weitere Fachkräfte vor Ort eingestellt werden.

9. Eine starke Kindertagespflege

Rund ein Drittel aller unter dreijährigen Kinder werden von Tagespflegepersonen betreut. Neben finanziellen Anpassungen und verbesserten Rahmenbedingungen werden mit dem neuen KiBiz die Qualifizierung und Unterstützung von Kindertagespflegepersonen flächendeckend vorangebracht.

10. Demokratie und Partizipation

Die altersgerechte Einbindung in Entscheidungsprozesse soll überall Teil des Kita-Alltags werden. Deshalb regelt das neue KiBiz, dass Verfahren der Beteiligung und Mitbestimmung praktiziert werden sollen. Unsere Kinder sollen so das Rüstzeug an die Hand bekommen, um sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten in einer demokratischen, offenen und toleranten Gesellschaft zu entwickeln.